

Wie können CI-Träger unterstützt werden

Autor(en): **Böhm, Matthys**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **98 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-923753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wie können CI-Träger unterstützt werden

Matthys Böhm
i.A. der Projektgruppe

Davon ausgehend, dass für erwachsene CI-Träger oder für Eltern von Kindern, die ein CI tragen, zu wenig spezifische Unterstützungsangebote vorhanden sind, haben pro audio schweiz und Sonos im laufenden Jahr eine gemeinsame Projektgruppe gebildet. In dieser arbeiten Vertreter der SPEKO (Ertaubten-Kommission) des LKH und der SVEHK mit.

Vorrangiges Ziel war, mit einer Umfrage die Bedürfnisse der Betroffenen zu eruieren, um daraus Hilfsangebote realisieren zu können. In Zusammenarbeit mit den CI-Kliniken wurden Fragebogen verschickt. Bis heute konnten 140 Rückmeldungen ausgewertet werden. Sie zeigen u.a. folgendes:

- Die Gründung einer CI-Interessengemeinschaft wird von 120 Betroffenen als sehr sinnvoll erachtet
- Den Aufbau eines Informationsnetzes begrüßen 129 Personen
- Informationsveranstaltungen werden zu folgenden Themen gewünscht: (Mehrfachantworten möglich)
 - Technische Entwicklungen des CI (113)
 - Hilfsmittel zum CI (95)
 - Versicherungsfragen rund ums CI (64)
- Kontakte und Erfahrungsaustausch mit anderen CI-Trägern möchten 99 der Antwortenden
- 97 könnten sich vorstellen, CI-Kandidatinnen und -Kandidaten mit Rat und Tat zu begleiten
- 121 Personen würden es sehr begrüßen, wenn die Hörbehinderten-Verbände in Sachen CI noch stärker zusammenarbeiten würden.

Bereits haben sich drei Gruppen gebildet, die die Themen Hilfsmittel / Zusatzgeräte zum CI, Internet-Auftritt der CI-IG und Elternbetreuung bearbeiten.

Am 12. November 2004 (ca. 17.00 Uhr) wird die CI-Interessengemeinschaft in Olten offiziell gegründet werden (bitte Datum vormerken).

Alle die uns einen Fragebogen (mit Adresse) zurückgeschickt haben, werden persönlich eingeladen.



Fantasievolle CI-Sujets, geschaffen von Landenhof-Schülern